

NaiS / Formular 6 / Kanton Bern		Folgeaufnahmen Weiserflächenkonzept Kanton Bern	
Gemeinde / Ort:	Gündlischwand / Schyberwängli	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:		Datum letzte Folgeaufnahme:	
BearbeiterIn:	Kurt und Christina Zumbrunn, Yvonne Alleman	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	21.09.2016

## 1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar?

ja  (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)  
 nein  (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

## 2. Aspekt

- Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:  
 (falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)

Auf den Flächen mit O giböcken stellt sich mehrheitlich Fichte- und Bergahornverjüngung ein. Ohne Gleitschneeschutz kommt die Verjüngung kaum auf. Denn die grossen Schneemengen am Südhang Schyberwängli sind verbunden mit starken Schneerutschungen und verhindern damit das Aufkommen der Verjüngung. Die Ränder der Runsen sind am gleichen Ort geblieben. Auf der kluppierten Fläche ergibt sich eine kleine Stammzahlerhöhung. Die Verjüngung in den O gibockflächen braucht noch Zeit bis sie in die Kluppschwelle einwächst.

- Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

.....  
 .....  
 .....

- Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: ..... Datum .....

Auswirkung(en) .....

- Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: ..... Datum .....

Auswirkung(en) .....

## 3. Ausgeführte Routinemassnahmen

- neue Fotos gemacht (Standort?)  
 Fotostandorte nachmarkiert  
 Grenzen nachmarkiert  
 andere Routinemassnahmen

## 4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

Fotos der Standorte 1/2, 3/4, 6, 9 gemacht. Aufgrund des Hochnebels fehlen die

Fotostandorte 5, 7 und 8. Die Fotostandorte und Grenzen wurden nicht nachmarkiert.

Dies soll noch nachgeholt werden.

## 5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme

.....  
 .....  
 .....

Ort, Datum:

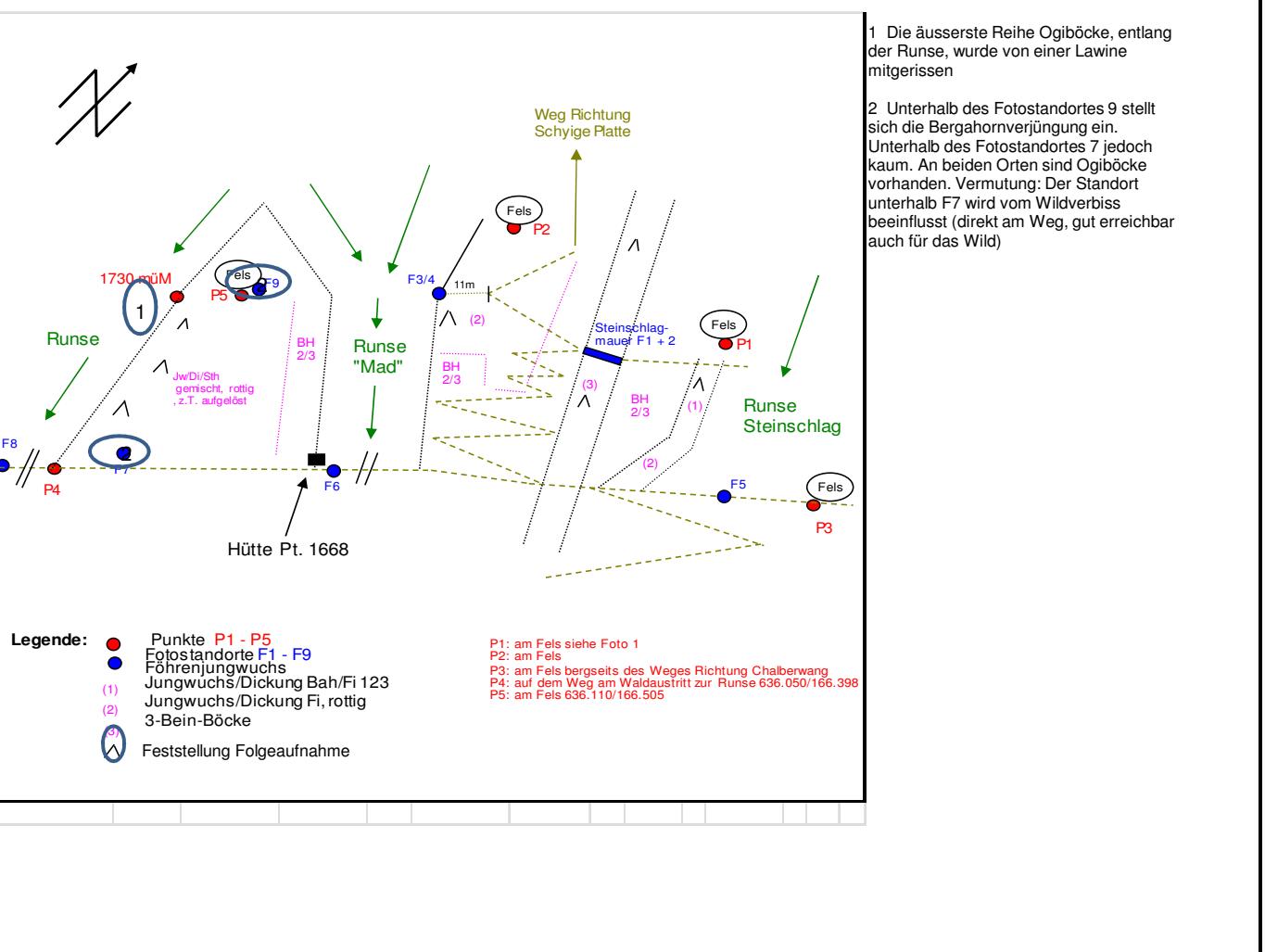
BearbeiterIn:

Wimmis, 5.10.16

Yvonne Alleman

Gemeinde / Ort:		Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:		Datum letzte Folgeaufnahme:	00.01.1900
BearbeiterIn:		Datum aktuelle Folgeaufnahme:	21.09.2016

## Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):



## Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)